

Sobald erschienen:

Hausfrau und Arbeitsgericht

Ein Ratgeber
für die Hausfrau und ihre Angestellten
von

Nikolaus von Dreyse
Berichtsberichtersteller am Arbeitsgericht Berlin

Gr. 8°. Kartoniert RM 1.30

Die Hausfrau und ihre Angestellten stehen bisher
dem Recht im Haushalt

hilflos gegenüber. Weibliche Ratlosigkeit im Kampf um Paragraphen und Verfügungen, mit denen die Hausfrauen und ihre Angestellten nichts anzufangen wissen, hat einen Zustand geschaffen, dem dringend abgeholfen werden muß.

Alle Sorgen vor dem, für jeden Laien oft mit Angst der Unkenntnis erwarteten Haushaltsprozeß, sind zu Ende.

Jeder deutschen Frau

ob Arbeitgeber oder -nehmerin im Haushalt ist die Möglichkeit gegeben, sich selbst zu helfen. Das Buch gibt jedem Beteiligten ein Rüstzeug in die Hand, wie man

ohne Klage zur Einigung

kommen kann.

Ein bekannter Gewerkschaftsführer und Arbeitsrichter sagt:

„Auf Grund meiner reichen Praxis muß ich vor allen Dingen die große Sachkenntnis des Verfassers bewundern, mit der er das nicht leichte Problem der Rechtsfragen im Haushalt behandelt. Das Buch stellt in der Masse der Arbeitsgerichtsliteratur eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts für den Laien dar. Ich habe bisher eine solche tiefe Einfühlung in das Wesen des Haushaltungsprozesses noch nicht gelesen. Hier ist endlich einmal etwas geschrieben worden, dessen Sprache die Herzen der Beteiligten finden wird.“
H. P., Arbeitsrichter.

Was sagt die Hausfrau?

„Der Verfasser hat es auf Grund seiner hervorragenden Darstellung verstanden, auch dem unerfahrensten Rat-suchenden unschätzbare Winke, die vor großem Schaden bewahren können, zu geben. Die psychologische Einfühlung des Verfassers in das Seelenleben von Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Haushalt arbeitet mit außerordentlicher Schärfe ein klares Wesensbild für alle Beteiligten heraus.“
H. D., Berlin W 30.

Ⓩ

Prospecte kostenlos

Ⓩ

Schlieffen-Verlag



Berlin SW 11

MOELLER
VAN DEN BRUCK

Das Dritte Reich

Der Buchhändler

Der Verleger von „Moeller van den Bruck, Das dritte Reich“ hat publizistisch die Grundlage des neuen Nationalismus geschaffen.
(Der neue Stand)

Moeller redet als nüchterner Kritiker und zugleich als Gläubiger und Seher. Er gibt Erkenntnisse auf weite Sicht, keine kleinlichen Verbesserungsvorschläge.
(Die neue Literatur)

Zum eigentlichen Grundbuch der heutigen Strömungen geworden, ist dieses Buch, das heute bei vielen fast die Bedeutung einer neuen nationalen Bibel hat, von größtem informativen Wert.
(Die Literarische Welt)